



Hier stimmt der Team-Gedanke: Die Nachwuchshandballer des TV 48 Coburg in der C-Jugend qualifizierten sich überraschend für die Bayernliga.

48er Jungen schaffen Überraschung

Coburg – Die männliche Handball-C-Jugend des TV 1848 Coburg qualifizierte sich überraschend für die Bayernliga und schaffte damit eine dicke Überraschung.

In der ersten Runde zur Bayernliga-Qualifikation der männlichen C-Jugend konnte der Nachwuchs vom TV 48 am in der heimischen BGS-Halle in Coburg antreten und traf auf den TV Hallstadt, den PSV Nürnberg und SG DJK Rimpar.

Im ersten Spiel traf man auf den TV Hallstadt. Die „Acht-undvierziger“ führten drei Minuten vor Spielende mit zwei Toren. In einem hektischen Aufhol-Kampf, mit einer Zwei-

Handball | Die C-Jugend der Coburger qualifiziert sich in heimischer Halle bereits im ersten Qualifikationsturnier für die kommende Saison in der Bayernliga.

Minuten-Strafe gegen den TV 48 und Zeitspiel-Diskussionen seitens der Bamberger, mussten die Coburger Jungs selbstverschuldet letztendlich die Führung abgeben. Das Spiel endete unentschieden 18:18. Damit schien das Ziel der Coburger, diese erste Bayernliga-Quali mit einem gewonnenen Spiel zu überstehen, in weiter Ferne, denn der PSV Nürnberg und die SG

DJK Rimpar galten als die weit-aus stärkeren Mannschaften.

Nachdem sich im zweiten Spiel der PSV Nürnberg und die die SG DJK Rimpar mit einem Remis (13:13) trennten, schien wieder alles offen.

Als der TV Hallstadt gegen den PSV Nürnberg mit 15:17 verloren hatte, sahen die Gastgeber ihre Chance gekommen. In einem ausgesprochen fairen Spiel

konnten die 48er nun endlich ihre Schnelligkeit und Taktik erfolgreich umsetzen. Überzeugend und verdient gewannen sie gegen die SG DJK Rimpar mit 19:12. Im „kleinen Finale“ TV Hallstadt – SG DJK Rimpar kämpften die beiden Mannschaften hart um den Verbleib in der Qualifikation. Letztendlich musste die SG DJK Rimpar dann mit einem 12:15 auscheiden.

Dass das letzte Spiel über den Turniersieg entscheiden sollte, bedeute für die 48er keinen besonderen psychischen Druck, hatten sie ihr Ziel, mit einem Sieg bereits in die Landesliga einzuziehen, schon erreicht. So

spielten sie frei auf. In einem spannenden Spiel konnten sie sich aufgrund eines taktischen und schnellen Spiels frühzeitig gegen den PSV Nürnberg absetzen, gewannen mit 19:12 und qualifizierten sich so überraschend, aber verdient, als Turniersieger bereits für die Bayernliga. Die disziplinierte, teamorientierte und faire Spielweise wurde vom Trainer-Team Sabine Welder und Matthias Rettlinger besonders gelobt.

Für den TV 48 spielten: Pascal Bätz, Dennis Blut, Nils Boseckert, Patrick Gertz (TW), Sebastian Göpfert, Tim Grabenbauer, Robin Heß, Valentin Höll, Freddy Padduch, Julius Weidinger und Jannik Zink. sge